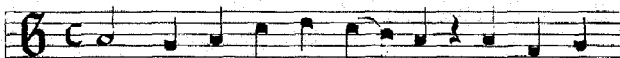


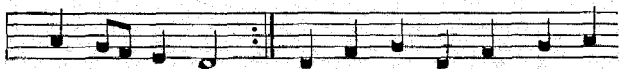
Christ lag in Todesbanden

Martin Luther 1524

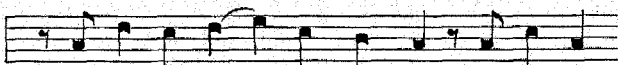
6



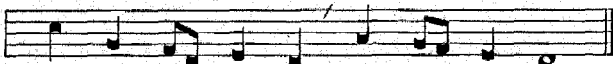
Christ lag in To-des-ban-den, für un-sre
der ist wie-der er-stan-den und hat uns



Sünd ge-ge-ben, Des wir sol-len fröh-lich sein,
bracht das Le-ben.



Gott lo-ben und dank-bar sein und sin-gen



Sal-le-lu-ja. Sal-le-lu-ja.

2. Den Tod niemand zwingen konnt bei allen Menschenkinder; das macht' alles unsre Sünd, kein Unschuld war zu finden. Davon kam der Tod so bald und nahm über uns Gewalt, hielt uns in sein Reich gefangen. Halleluja.

3. Jesus Christus, Gottes Sohn, an unser Statt ist kommen und hat die Sünd abgetan, damit dem Tod genommen all sein Recht und sein Gewalt; da bleibt nichts denn Tod's Gestalt, den Stachel hat er verloren. Halleluja.

4. Es war ein wunderlich Krieg, da Tod und Leben ringen; das Leben behielt den Sieg, es hat den Tod verschlungen. Die Schrift hat verkündet das, wie ein Tod den andern fraß, ein Spott aus dem Tod ist worden. Halleluja.